

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Sportamt

**Investitionszuschuss an den DJK/FC
Ziegelhausen/Peterstal 1926 e. V. zur
Errichtung eines Umkleide- und
Sanitärgebäudes mit Jugendraum auf
dem Sportplatz Köpfel**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 24. Mai 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Sportausschuss	16.05.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	23.05.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal 1926 e. V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2007/2008 durch das Regierungspräsidium, für den Bau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 369.200,00 Euro (auf 2 Jahre verteilt).*
2. *Der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal 1926 e. V. erhält für die Errichtung eines Jugendraumes in diesem Gebäude einen Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm in Höhe von maximal 50.618,00 Euro.*

Sitzung des Sportausschusses vom 16.05.2007

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.05.2007

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.05.2007

- 4 **Investitionszuschuss an den DJK / FC Ziegelhausen / Peterstal 1926 e. V. zur Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes mit Jugendraum auf dem Sportplatz Köpfel**
Beschlussvorlage 0150/2007/BV

Stadträtin Dr. Schuster teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt im Bezirksbeirat behandelt werden müsse. Bereits im Sportausschuss wurde dies angesprochen und zugesagt, dass eine Beratung für den nächsten Bezirksbeirat vorgesehen sei.

Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg sagt die Beratung des Themas für den Bezirksbeirat Ziegelhausen am 24.05.2007 zu.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

- 1. Der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal 1926 e. V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2007/2008 durch das Regierungspräsidium, für den Bau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 369.200,00 Euro (auf 2 Jahre verteilt).*
- 2. Der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal 1926 e. V. erhält für die Errichtung eines Jugendraumes in diesem Gebäude einen Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm in Höhe von maximal 50.618,00 Euro.*

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Es ist unumgänglich, diese seit langem anstehende Maßnahme, mit erheblicher Hilfe durch den Verein selbst, nun endlich zu verwirklichen. Den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Zuschauerinnen und Zuschauern kann auch aus gesundheitlichen Gründen dieser Missstand nicht länger zugemutet werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Sportplatz auf dem Köpfel wurde 1997 fertiggestellt. Bei der damaligen Planung war ein Umkleidegebäude im Bebauungsplan vorgesehen. Aufgrund der schwierigen Bodenbeschaffenheit an diesem Standort wären hierfür, nach Berechnung des damaligen Hochbauamtes, Kosten in Höhe von mindestens 1,8 Mio. DM entstanden, die zusätzlich zum Sportplatzbau nicht zu finanzieren waren. Die Frage des Vereins, das Gebäude an einer anderen, nicht so problematischen Stelle, zu errichten, wurde zurückgestellt, da man den Bebauungsplan insgesamt nicht gefährden wollte.

Als Übergangslösung wurden dann 2 Umkleidekabinen und eine Umkleidemöglichkeit für die Schiedsrichter in der ca. 250 m entfernten Sporthalle dem Hallenbetrieb entzogen und für diesen Sportplatz zur Verfügung gestellt. Seither beklagen sich nicht nur die Ziegelhäuser Sportlerinnen und Sportler sondern vor allen Dingen auch Zuschauerinnen und Zuschauer dieser Sportanlage über die unzumutbaren Verhältnisse. Als Toiletten dienen seither zwei Dixitoiletten, Behinderte müsse die Behindertentoilette in der Sporthalle in Anspruch nehmen, was des öfteren zu erheblichen Problemen geführt hat.

Nachdem die finanzielle Situation es in den letzten Jahren nicht erlaubt hat, dass die Stadt dort das dringend benötigte Umkleidegebäude errichten konnte und auch der Verein nicht in der Lage war und ist, dieses Vorhaben alleine zu verwirklichen, wurde nun eine Möglichkeit gefunden, dieses Vorhaben mit einem für alle Beteiligten akzeptablen finanziellen Aufwand zu realisieren.

Dabei soll der Verein als Bauherr fungieren und einen Investitionszuschuss erhalten. Auch die Zuschussung durch den Badischen Sportbund ist dadurch möglich.

Aus diesem Grund wurde mit dem Verein ein Gestattungsvertrag geschlossen, der ihm gestattet, auf der betreffenden Fläche ein Umkleide- und Sanitärhaus mit Jugendraum zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Die Nutzung als öffentliche Gaststätte wurde dabei ausdrücklich untersagt.

Die Mittel des Vereins und ein erheblicher Anteil an Eigenleistungen macht die Finanzierung des Gesamtprojektes möglich.

Laut Kostenberechnung eines vom Verein eingesetzten Architekten beläuft sich die Gesamtmaßnahme auf 511.700,00 Euro. Für den Haushalt 2007/2008 ist, vorbehaltlich seiner Genehmigung, für dieses Vorhaben ein Zuschussbetrag in Höhe von 369.200,00 Euro vorgesehen. Zusätzlich kann dem Verein, der diese Maßnahme für das laufende Sportförderungsprogramm angemeldet hatte, ein weiterer Zuschuss aus dem laufenden Sportförderungsprogramm in Höhe von 50.618,00 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme würde sich dann wie folgt darstellen:

Zuschuss Stadt außerhalb des Sportförderungsprogramms	369.200,00 Euro
Zuschuss über das Sportförderungsprogramm	50.618,00 Euro
Zuschuss Badischer Sportbund	32.000,00 Euro
Eigenanteil Verein	<u>59.882,00 Euro</u>
	511.700,00 Euro

Die Planungen wurden mit dem Gebäudemanagement, dem Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, dem Baurechtsamt, dem Landschaftsamt und der Naturschutzbehörde, abgestimmt.

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

Dr. Eckart Würzner